



VKKKK

Journal

Dezember 2024 / Heft 102

Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.



**Ein musikalisches Herzensprojekt:
Der VKKKK bekommt seine eigene Hymne**

**Gemeinschaftsprojekt von Mitarbeitern und Familien:
Gestaltung eines Wasserspielplatzes für das Nachsorgezentrum**

Weihnachtsmarkt vor der Kinderuniklinik

05. und 06.12.2024

Der VKKK-Weihnachtsmarkt zaubert weihnachtliche Stimmung für alle Kinder, die zur Zeit keine öffentlichen Weihnachtsmärkte besuchen dürfen.



Wir wünschen allen Hausgästen
Freunden und Förderern des VKKK

Fröhliche Weihnachten (deutsch)

Merry Christmas (englisch) * Feliz Navidad (spanisch)

Noeller (türkisch) * mersare (latein) *

gëzuar Krishtlindjet (albanisch) *

Crăciun fericit (rumänisch) *

С Рождеством (russisch) *

عيد ميلاد مجيد (arabisch) *

(Übersetzung mit
google translator)

VKKK- Journal

Heft 102 / Dezember 2024

Informationszeitschrift
des Vereins zur Förderung
krebskranker und
körperbehinderter Kinder
Ostbayern e.V.

VKKK-Song

Dieter Falk schenkt eine Hymne für
den VKKK

Segeltörn am Ijsselmeer

Austausch für ehemalige Patienten

Nachsorgezentrum

Väter engagieren sich und bauen
einen Bachlauf

Bundesfreiwilligendienst im VKKK

Bericht aus der Klinik

- Erster Schultag
- FC Bayernfahrt

Wunschbox

- Erfüllung von Herzenswünschen

Trauernde Familien

- Wochenende im Landhaus zur Ohe
- Allerheiligen-Gestecke gestalten

Danke

Hinweise/Termine

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen
und Informationen auf.

Für das nächste Journal bitten wir
um Einsendung der Berichte bis zum
15.01.2022, am besten per E-Mail.

Danke - Ihr Redaktionsteam

Herausgeber:

VKKK Ostbayern e.V.
Verein zur Förderung krebskranker
und körperbehinderter Kinder

Vorsitzende: Irmgard Scherübl
Stellvertreter: Günther Lindner
Geschäftsführung: Alexandra Wildner

Redaktionsadresse:

Franz-Josef-Strauß-Allee 17
93053 Regensburg
www.vkkk-ostbayern.de

Redaktion und Gestaltung:

Irmgard Scherübl (Chefredaktion),
Karin und Günther Lindner,
Alexandra Wildner, Theresia Buhl,
Sandy Cleghorn, Renate Weickl

Fotos:

Titel: Scherübl
VKKK-Mitarbeiter,
Privatarchiv, siehe Bildunterschriften

Spendenkonto:

Volksbank Regensburg
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40
BIC: GENODEF1R01

Sparkasse Regensburg
IBAN: DE 49 7505 0000 0051 1046 36
BIC: BYLADEM1R8G

Satz & Druck

Druckerei Heiß GmbH & Co. KG
Gewerbering 2b · 94377 Steinach
Telefon: 09428 903062

Erscheinungsweise:
viermal jährlich

Auflage: 4100

Der Bezugspreis ist im Förder-
Mitgliedsbeitrag von 20 € enthalten

Abdruck - auch auszugsweise - aus diesem
Heft nur nach Rücksprache mit der Redaktion.
Leserschriften stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar. Wir behalten uns
vor, Kürzungen die nicht den Inhalt entstellen,
vorzunehmen. Um Meinungsverschiedenheit sind wir
bemüht.



Liebe Mitglieder und Familien,
liebe Freunde und Förderer des VKKK,

In dieser Ausgabe möchten wir ein ganz besonderes Geschenk vorstellen, das wir schon vor Weihnachten bekommen haben: die VKKK-Hymne. Produziert von Dieter Falk und eindrucksvoll eingesungen von Markus Engelstätter und Lena Schlauderer nebst einem leidenschaftlichen Chor aus unserem VKKK-Vorstand, ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden, dazu betroffenen Familien und Kindern. Diese Hymne soll nicht nur die Stimmen derer vereinen, die sich im VKKK engagieren, sondern auch Hoffnung und Mut in schweren Zeiten spenden. Ihre Uraufführung erfolgt bei der Eröffnungsfeier des Nachsorgezentrums.

„Ihr tut uns gut – ihr gebt uns Mut!“

Viele von uns begleitete Familien haben in den vergangenen Monaten auf verschiedene Weise wieder Hilfe und Unterstützung erfahren. Sei es durch eine Übernachtung

im Elternhaus oder die Teilnahme an einer der vielen Aktionen: So hat sich zum Beispiel eine Gruppe junger Betroffener am IJsselmeer versammelt, um beim Segeln Kraft zu tanken und sich auszutauschen. Dank unserer Wunschfee wurden viele Herzenswünsche erfüllt, die den Weg durch die Krebstherapie erleichtern. Trauernde Familien kamen zusammen, um Trost und Gemeinschaft zu erfahren.

Gemeinsam stark – für eine bessere Zukunft!

Im Nachsorgezentrum haben Väter und Erzieher engagiert einen Bachlauf für die Kinder gestaltet. Termingerecht neigen sich dort jetzt auch die Innenarbeiten dem Ende zu. Bald ist alles fertig und es wird wunderschön und perfekt sein, für seine vielfältigen Nutzungen bestens ausgestattet.

Die Eröffnungswoche vom 5. bis 13. April verspricht ein besonderes Ereignis zu werden und gibt Ihnen allen die Möglichkeit zu einem persönlichen Eindruck. Über unser abwechslungsreiches Programm werden wir Sie bald informieren.

Ein herzliches Dankeschön an Sie alle, die Sie den VKKK so treu und tatkräftig unterstützen. Wir sind weiterhin auf Ihre wertvolle Zuneigung und Hilfe angewiesen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes, friedliches Fest im Kreis Ihrer Familie!

Ihre *Jurgard Schell*



Für Ihre Spende:
mit Überweisung
oder direkt
per Handy.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei mehrzeiliger Beschriftung max. 35 Stellen)

VKKK Ostbayern e.V.

IBAN DE597509000000000050040

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) GENODEF1RI11

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

SPENDE FÜR KREBSKRANKE KINDER

noch Verwendungszweck (maximal max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei mehrzeiliger Beschriftung max. 2 Zeilen à 30 Stellen)

ADRESSE

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Bänder oder Postfachangaben)

IBAN

48 000 (01/13)

Datum

Unterschrift(en)

08

Schreibweise: normale Schreibweise! Handschrift: Bismarckstr. 100 93040 WEIZEN und dabei Empfänger benennen!

Geburtstagsgeschenke machen Freude

Das dokumentieren die vielen netten Briefe und Fotos, die als Dankeschön beim VKKK ankommen



Moritz Greif, 10 Jahre



Julian Strahl, 8 Jahre



Florian Pfeffer, 6 Jahre



Mia Klein, 4 Jahre

Herzlichen
Glückwunsch allen
Geburtstagskindern!

Wir freuen uns, wenn ihr uns
eure Fotos schickt und wir sie
hier veröffentlichen dürfen.



Samuel Wittenzeller, 6 Jahre,
Geschwisterkind

VKKK Nachsorgezentrum

Nachsorge, Unterstützung der krebskranken Kinder nach der klinischen Behandlung, ist dringend notwendig!
Dank IHRER Spende kann der VKKK die Familien auf dem Weg in ein oftmals verändertes Leben begleiten.



Danke!



Visualisierung: Architekturbüro Weinger

Ein musikalisches Herzprojekt: Der VKKK bekommt seine eigene Hymne

Im Jubiläumsjahr entstand ein besonderes musikalisches Projekt für den VKKK: Unsere erste eigene Hymne! Ziel war es, das Engagement und den Zusammenhalt unseres Vereins in Töne fassen und Menschen, die schwere Zeiten durchstehen müssen, Kraft spenden. Die Hymne wurde vom renommierten Musiker und Produzenten Dieter Falk komponiert und produziert, mit einem berührenden Text von Jürgen Zach, der auch regelmäßig unsere Gedenkfeiern musikalisch begleitet.

Dieter Falk ist eine feste Größe in der deutschen Musiklandschaft und hat über die Jahre mehr als 50 Gold- und Platin-Schallplatten für seine Arbeit erhalten. Bekannt wurde er mit Projekten wie den Pop-Oratorien „Die 10 Gebote“ und „LUTHER“, die Millionen Zuschauer begeisterten. Falk arbeitete mit bekannten Künstlern wie Pur, Paul Young und Pe Werner und prägt seit Jahrzehnten die deutsche Musikszene, sei es als Produzent, Pianist oder als Komponist. Seine langjährige Erfahrung und Hingabe zur Musik machen ihn zum perfekten Partner für dieses Herzensprojekt, das so vielen Menschen Mut schenken soll.

Ganz besonders stolz sind wir auch, dass wir mit Markus Engelstädter einen Ausnahmekünstler, der in der Musikszene fest verankert ist, als Solisten für den Song gewinnen konnten. Engelstädter, bekannt als eine der „besten Freddie-Mercury-Stimmen Europas“, verleiht dem Song mit seiner unverkennbaren 4½-Oktaven-Stimme eine eindrucksvolle Tiefe. Neben ihm singt Lena Schlauderer, ein Ausnahmetalent an der Hochschule für katholische Kirchenmusik. Begleitet werden sie von einem Chor aus VKKK-Mitarbeitern, betroffenen Eltern und Freunden – ein Ensemble, das zeigt, wie wichtig uns das Miteinander ist. Aufgenommen wurde der Song an der Hochschule für katholische Kirchenmusik in Regensburg und spiegelt so die enge Zusammenarbeit und den familiären Zusammenhalt aller Beteiligten wider.

Der Songtext „Ihr gebt uns Mut“ ist für uns als VKKK von besonderer Bedeutung: Er schenkt auch uns, den Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen des VKKK, die Energie und den Antrieb, Tag für Tag weiterzumachen. Die offizielle Premiere der Hymne wird zur feierlichen Eröffnung unseres neuen Nachsorgezentrums stattfinden. Bereits vorab können Neugierige einen Eindruck im TVA-„Blitzlicht“ gewinnen, das den Entstehungsprozess der Hymne und die besondere Bedeutung dieses Projekts dokumentiert.

Zu sehen ist das TVA-Blitzlicht unter:
<https://www.tvaktuell.com/sendung/blitzlicht/>

Auch wenn Musik keine Heilung bringen kann, so schenkt sie Trost und schafft einen Raum für Hoffnung und Verbindung. Diese Hymne soll als Ausdruck unseres Engagements und unserer Gemeinschaft verstanden werden – und ein musikalisches Band zwischen den Menschen knüpfen, die gemeinsam an einem Ziel arbeiten: betroffene Familien zu unterstützen.



Dieter Falk, Markus Engelstädter und Lena Schlauderer beim Einsingen (Foto Tino Lex)



Dieter Falk und Paul dirigieren den engagierten Chor aus Laien und Profis mit Herzblut.



Stellenanzeige - Bundesfreiwilligendienst beim VKKK Ostbayern e.V.

In einer Welt, die oft von Herausforderungen und Schwierigkeiten geprägt ist, gibt es Menschen, die sich unermüdlich für das Wohl anderer einsetzen.

Das folgende Zitat spiegelt die tiefe Dankbarkeit und das Engagement wider, das viele Ehrenamtliche und Unterstützer des VKKK empfinden. Es verdeutlicht, wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten für diejenigen dazusein, die unsere Hilfe am meisten benötigen. Die Arbeit beim VKKK ist nicht nur eine Aufgabe, sondern eine Herzensangelegenheit, die es uns ermöglicht, einen positiven Einfluss auf das Leben von betroffenen Kindern und Familien auszuüben. Lassen Sie uns gemeinsam die Hoffnung und Unterstützung weitertragen, die so viele Menschen in schweren Zeiten brauchen.

Ramona Rappl, Bufdi seit 01.10.2024:

„Ich bin sehr dankbar euch unterstützen zu können und einen kleinen Beitrag zu so einer wichtigen und wertvollen Arbeit zu leisten. Die Arbeit beim VKKK bedeutet für



mich einen positiven Einfluss auf das Leben von betroffenen Kindern und Familien zu haben und ihnen in einer schweren Zeit Hoffnung und Unterstützung zu bieten.“



Der VKKK Ostbayern e.V. sucht ab 01.03. 2025 eine/n Bundesfreiwillige/n (BFD) Unterstütze uns bei unserer Arbeit für krebskranke Kinder und ihre Familien!

Deine Aufgaben als Bundesfreiwillige/r:

- Mitarbeit in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten für die Familien und Kinder
- Unterstützung in der Verwaltung und im Büroalltag
- Unterstützung beim Thema Fundraising
- Mithilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit, wie z. B. der Pflege unserer Social-Media-Kanäle und Website

Was wir bieten:

- Einen abwechslungsreichen und sinnstiftenden Bundesfreiwilligendienst, bei dem du direkt mithelfen kannst, das Leben von betroffenen Kindern und Familien zu verbessern
- Einblick in die soziale Arbeit und in die Abläufe eines gemeinnützigen Vereins
- Regelmäßige Begleitung und Unterstützung durch erfahrene Mitarbeitende
- Teilnahme an Schulungen und Fortbildungen
- Eine monatliche Aufwandsentschädigung und 30 Urlaubstage im Jahr
- Kostenlose Getränke
- Ein familiäres Team

Das bringst du mit:

- Teamgeist, Einfühlungsvermögen und Zuverlässigkeit
- Flexibilität und Bereitschaft, sich auf neue Aufgaben einzulassen
- Interesse an sozialem Engagement und der Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber eine große Portion Motivation und Herzblut

Wir freuen uns auf dich!

Bewirb dich jetzt und werde Teil des VKKK Ostbayern e.V. Schicke uns deine Bewerbung per E-Mail an info@vkkk-ostbayern.de oder rufe uns bei Fragen gerne unter 0941/299075 an.



Eine Seefahrt, die ist lustig – Segeltörn mit dem VKKK Ostbayern e.V.

Vom 18. bis 23. August war die Jugendgruppe auf dem holländischen IJsselmeer unterwegs

Wie jedes Jahr hieß es auch dieses Mal wieder: „Leinen los!“ – die Segeltour des VKKK stand bevor. Insgesamt 16 Jugendliche und sechs Betreuer, alle voller Vorfreude, machten sich auf den Weg, sieben spannende Tage auf dem Segelschiff „Vrijheid“ auf dem IJsselmeer in Holland zu verbringen. Diese Fahrt war besonders, denn Irmgard Scherübl organisiert sie seit Jahren für ehemals onkologisch erkrankte Jugendliche und junge Erwachsene – mittlerweile bereits zum zwölften Mal.

Die Abfahrt: Startschuss vor dem Elternhaus in Regensburg

Der Abenteuertrip begann Freitag Nacht in Regensburg. Am Treffpunkt beim VKKK-Elternhaus versammelte sich die Crew. Aufgeregte Gesichter, ein Koffer voll Erwartungen und natürlich der Bus der Firma „Leos Adventure Tours“, der uns sicher nach Enkhuizen, Holland, bringen sollte. Die Fahrt dauerte die ganze Nacht, aber das konnte unsere Vorfreude nicht trüben. Vor der Abfahrt gratulierten wir noch unserem Teilnehmer Julian zum Geburtstag, der sich ab Mitternacht ein Jahr älter feiern darf!



Tag 1: Ankunft und Aufbruch in See

Nach einer langen Fahrt kamen wir am Samstagmorgen um 10 Uhr in Enkhuizen an. Der Hafen empfing uns mit einem herrlichen Ausblick auf die Schiffe, die bereits im Wasser schaukelten. Nach einem schnellen, leckeren Mittagessen begann das Abenteuer auf dem Wasser. Mit einer Einführung in die Knotenkunde durch unsere Maat Lou starteten wir unsere Reise auf dem IJsselmeer. Die frische Brise und der weite Horizont machten das Erlebnis perfekt. Am Abend ankerten wir und ließen den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen – zubereitet von unseren Köchen Fabian und Katharina - und einem atemberaubenden Sonnenuntergang ausklingen.

Tag 2: Texel und Geburtstagsfeier



Der Sonntag startete früh. Noch vor dem Sonnenaufgang lichtetet wir den Anker und machten uns auf den Weg zur Schleuse. Gegen Mittag erreichten wir die Insel Texel. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung – eine willkommene Abwechslung für alle. Am Abend gab es saftige Pulled-Pork-Burger, die unsere hungrigen Mägen füllten. Ein besonderes Moment war die Feier des 18. Geburtstages von unserer Emma – eine Party, die auf dem Wasser natürlich etwas ganz Besonderes war.

Tag 3: Erkunden der Insel Texel



Der Montag stand im Zeichen der Erkundung von Texel. Mit TukTuks fuhren wir über die Insel, besuchten das Ecomare, eine Auffangstation für Robben, und verbrachten Zeit am Strand. Es war ein entspannter und zugleich faszinierender Tag, an dem wir die Natur der Insel voll auskosten konnten. Zurück auf dem Schiff hatte jeder Zeit, den Abend nach eigenen Wünschen ausklingen zu lassen.



Tag 4 und 5: Stürmischer Wind und sonstige Herausforderungen

Am Dienstag verließen wir Texel. Das Wetter spielte uns allerdings nicht in die Karten – starker Wind erschwerte unsere Fahrt. Die rauen Bedingungen führten zu anspruchsvollen Seemanövern, die wir jedoch gemeinsam und auch mit Hilfe unseres Hannes – dem Mann für alle Fälle - meisterten. Am Mittwoch wurde es noch stürmischer und viele Teilnehmer kämpften mit Seekrankheit. Unsere Krankenschwestern Tanja und Vroni waren hier mehr als einmal gefragt! Aus Sicherheitsgründen kehrten wir schließlich nach Enkhuizen zurück, da für die nächsten Tage weitere Stürme angekündigt waren.



Eine Seefahrt, die ist lustig – Segeltörn mit dem VKKK Ostbayern e.V.



Tag 6: Ein Tag an Land

Der Donnerstag wurde daher zu einem Landtag in Enkhuizen erklärt. Wir nutzten die Zeit, um das örtliche Freilichtmuseum zu besuchen und mehr über die Geschichte der Region zu erfahren. Der Abend stand ganz im Zeichen der „Karibik-Night“ an Bord. Bei Cocktails und gutem Essen wurde gesungen und gelacht. Einige Teilnehmer sorgten mit einer umgedichteten Version von „Eine Seefahrt, die ist lustig“ für großartige Stimmung und auch unser Kapitän Ruud ließ es sich nicht nehmen, die Feier mit seiner eigenen Einlage zu bereichern.



Tag 7: Heimreise

Am Freitag hieß es dann Abschied nehmen. Schweren Herzens packten wir unsere Sachen, machten das Schiff klar und verstaute alles im Bus. Die Heimreise nach Regensburg war erfüllt von den vielen schönen Erinnerungen, die uns an die aufregende Woche auf See erinnern werden. Diese Reise war mehr als nur eine Segeltour. Es war ein Erlebnis voller Abenteuer, Gemeinschaft und dem Gefühl, dem Alltag zu entfliehen. Jeder von uns nahm Erinnerungen mit, die lange nachklingen werden – bis zum nächsten Mal, wenn es wieder heißt: „Eine Seefahrt, die ist lustig!“





WUNSCHBOX

Die Wunschbox des VKKK setzt Ziele zum Durchhalten für krebskranke Kinder

Ihre Krebserkrankung durchzustehen ist für die Kinder nicht leicht, aber zum Überleben unbedingt notwendig. Schön, dass es dann den VKKK gibt, der in dieser schweren Zeit unterstützt.



Liebe Wunschfee,

danke, dass du meinen ganz besonderen Wunsch erfüllt hast. Ich durfte am 14. Juni mit meiner Mama im Hubschrauber mitfliegen. Es war wirklich total cool. Der Flug hat fast eine Stunde gedauert und wir sind in Freystadt bei Neumarkt gestartet und über das Altmühltal und den Donaudurchbruch bis nach Regensburg geflogen. Hier konnten wir tolle Fotos von unserem Zuhause aus der Luft machen. Und natürlich haben wir auch das UKR und das Elternhaus von oben angeschaut und fotografiert. Ich habe es sogar aus der Luft sofort erkennen können.

Vielen Dank für dieses einmalige Erlebnis!
Dein Pepe



Liebe Wunschfee des VKKK,

vielen Dank für das wunderschöne Geschenk. Auf Eurem Spielplatz vor der Klinik hatte ich oft Freude mit den Pferden. Ein solches habe ich nun von Dir bekommen. Darüber habe ich mich riesig gefreut. Seit dem Frühling steht es bei uns im Garten. Meine Freunde spielen mit mir und meinem Pferd Spirit. Danke für das tolle Pferd!

Eure Hannah!



Anna wünschte sich schon lange ein eigenes Auto, und es musste unbedingt pink sein! Jetzt flitzt sie stolz durch den heimischen Garten und kann ihr Glück kaum fassen. Mit ihrem neuen Fahrzeug fühlt sie sich frei und voller Energie. Es ist ein Traum, der für sie wahr geworden ist, und jeder Rundgang im Garten wird jetzt zu einem kleinen Abenteuer! Wir wünschen weiterhin ganz viel Spaß.



Aous hatte sich von unserer Wunschfee einen eigenen Laptop gewünscht, den er sowohl für die Schule als auch privat nutzen wollte. Als sein Wunsch endlich erfüllt wurde, waren er und sein Vater total begeistert! Sie konnten ihr Glück kaum fassen und freuten sich riesig über die neuen Möglichkeiten, die der Laptop ihnen bietet. Es war ein wirklich schöner Moment, der ihnen beiden ein Lächeln ins Gesicht zauberte.



Daria hatte sich von unserer Wunschfee ein iPad gewünscht, für die Schule und auch für ihre Freizeit. Als sie es in der Klinik überreicht bekam, war ihre Freude riesig! Man konnte richtig sehen, wie glücklich sie darüber war. Es war einfach ein toller Moment, der ihren Tag so viel heller gemacht hat.



Hallo liebes VKKK Team,

Vielen Dank für die Erfüllung meines Wunsches. Ihr macht einen sehr guten Job, der auch wirklich bemerkenswert ist.



Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir möchten uns ganz herzlich für das iPad bedanken. Nesiah hat es heute erhalten und war überglücklich. Diese Tat berührt uns zutiefst. Es ist wunderbar zu sehen, wie Sie dafür sorgen, dass es den Kindern an nichts mangelt und dass sie alles haben, was sie brauchen, um in der Schule erfolgreich zu sein. Jetzt kann unsere Tochter fleißig ihre Hausaufgaben machen. Sie ist sehr motiviert und von Ihrer Geste sehr berührt. Sie kann es immer noch nicht glauben.

Auch ich bin überwältigt von so viel Liebe, denn es ist ein Liebesbeweis und ich halte es nicht für selbstverständlich. Möge Gott Sie segnen und auch Ihnen Gutes tun.

Ange Ngouoko



Ein Bachlauf der Hoffnung

Mitarbeiter und Väter vereinen Kräfte für ein inspirierendes Projekt im Nachsorgezentrum

Am 18. Oktober 2024 wurde das Gelände des VKKK Nachsorgezentrums um eine wunderbare Attraktion bereichert: einen neuen Bachlauf! Dank der tatkräftigen Unterstützung von Vätern wie Tom Hartmann, Michael Burkert mit seinem Sohn und Johannes Mitterweger, deren Kinder sich derzeit in Intensivtherapie befinden, konnte dieses Projekt realisiert werden. Auch der freiwillige Helfer Andreas Huber hat sich engagiert eingebracht.



Der Bachlauf wurde aus Beton geformt, mit Steinen verlegt und das Gelände so gestaltet, dass es den Kindern viel Freude beim Spielen bereitet. Die kleinen Besucher des Nachsorgezentrums dürfen sich nun auf einen neuen Ort freuen, an dem sie die Natur und das Element Wasser spielerisch erleben und erforschen können. Diese Bereicherung ist eine wertvolle Ergänzung des Außengeländes.



Die Koordination des Projekts übernahm unser Erzieher Fabian Haberzeth, während Marco Spittlbauer von Spielplatzbauer.eu mit seiner fachkundigen Aufsicht dafür sorgte, dass die Gestaltung des Wasserspielplatzes in nur einem Tag erfolgreich umgesetzt werden konnte.



Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für ihren großartigen Einsatz, insbesondere der Baufirma Mandl, die mit ihren Mini-Baggern und schwerem Gerät tatkräftig unterstützten sowie dem Baggerbetrieb Alois Heller, der den gesamten Beton für das Projekt gespendet hat! Dank des selbstlosen Engagements aller Beteiligten konnte an diesem Tag sogar der Mutterboden aufgetragen werden, sodass dieser Bereich nun bis auf den Rasensamen fertig gestaltet ist.

Der VKKK-Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Akteuren für die gelungene Umsetzung des Projekts und freut sich schon jetzt auf die strahlenden Gesichter der Kinder, wenn es zum ersten Mal heißt: „Wasser marsch!“ und im Bachlauf fröhlich geplätscht werden darf!

Zur Stärkung des Teams brachte die VKKK-Geschäftsführerin Alexandra Wildner eine kleine Brotzeit auf die Baustelle. Nach dieser willkommenen Pause war das Team motiviert, die letzten Schritte des Projekts und die abschließende Gestaltung in Angriff zu nehmen.



Bericht aus der Kinderonkologischen Station am UKR

Erzieherin Katharina Weber und Erzieher Fabian Haberzeth sorgen für gute Gefühle

Erster Schultag- auch für krebserkrankte Kinder in der Klinik

Am ersten Schultag hatten unsere VKKK-Erzieher eine besondere Überraschung für alle Erstklässler vorbereitet: jeder ABC-Schütze erhielt eine kleine Schulanfangstüte, gefüllt mit Buchstabenkekzen, bunten Stiften und einem Rätselblock.

Außerdem erzählten die Erzieher den Kindern, die ihren ersten Schultag aufgrund der Therapie in der Klinik verbringen mussten, die Geschichte von Leo, dem Löwen, der zum Schulstart ein ziemlich mulmiges Gefühl hatte. "Was, wenn ich nicht alles weiß, was mich die Lehrerin fragt?" Doch schnell stellte er fest, dass er schon so viel kann und gut ist, so wie er ist. Diese Erzählung machte den Kindern Mut und sorgte für strahlende Gesichter.

Wir freuen uns, wenn alle unsere Erstklässler bald fertig sind mit der Intensivtherapie und auch zu ihren Freunden in die Schule gehen dürfen!



Fiona freut sich zusammen mit VKKK-Erzieher Fabian Haberzeth, dass sie jetzt ein Schulkind sein darf!



Katharina und Fabian stellen die Geschichte vom Löwen Leo mit vielen Bildern dar.

Ausflug zum FC Bayern Spiel gegen den SC Freiburg

Bereits zum wiederholten Male wurden unsere (ehemaligen) Patienten mit Geschwistern und Eltern eingeladen, ein Spiel des Rekordmeisters FC Bayern München live in der Allianz Arena zu besuchen – dieses Mal stand die Partie gegen den SC Freiburg an. Gegen Mittag startete der Bus der Fa. Sammüller in Richtung München – alle Kinder bestens ausgestattet mit Trikots, Cappys und Schals.

Schon während der Hinfahrt herrschte eine ausgelassene und aufgeregte Stimmung und alle warteten gespannt darauf, wer als erstes die beeindruckende Allianz Arena erblickt. Nach „Ankunft am Busparkplatz“ durften sich alle mit Hotdogs stärken, sodass alle satt und gestärkt ihre Plätze in der Arena aufsuchen konnten.

Die Stimmung im Stadion war großartig – überall schwenkten die Fans ihre Schals und füllten die Ränge mit lautem Jubel. Das Spiel selbst war hochspannend. Beide Teams zeigten sich kämpferisch, doch letztlich setzte sich der FC Bayern mit einem überzeugenden 2:0 Sieg durch.

Nach dem Spiel machten wir uns wieder auf den Rückweg. Der Gewinner unseres Tippspiels wurde ermittelt (Glückwunsch an den

Papa von Maxi!) und für alle anderen gab es als kleinen Trostpreis FC Bayern Bonbons. Müde, aber voller Eindrücke und mit vielen schönen Erinnerungen, kamen wir schließlich wieder in Regensburg an.

Danke an unseren großzügigen Spender für Eintrittskarten und Verpflegung sowie an die Firma Sammüller für die kostenlose Bereitstellung des Busses!



8. Familienwochenende der trauernden Familien

vom 27. bis 29. September 2024

8. Familienwochenende der trauernden Familien vom 27. bis 29. September 2024
Und weil's so schön war zum dritten Mal im Landhaus zur Ohe in Schönberg bei Grafenau

Diese besondere Gemeinschaft tut gut

Die 16 Familien (27 Erwachsene und 16 Kinder), die diesmal mit dabei waren, konnten sich zum Teil bereits aus zurückliegenden Aktionen und verstanden sich vom ersten Augenblick an wunderbar. Es ist für alle so bereichernd zu spüren, wie gut diese besondere Gemeinschaft jedem einzelnen Menschen tut – ganz nach dem Motto: „Tragen und getragen werden“. Alle haben trotz der individuell sehr unterschiedlichen Lebens- und Leidensgeschichten im Grunde genommen dasselbe Schicksal erlebt und fühlen beim Austausch und dem gemeinsamen Erinnern dieselben Schmerzen und das unabhängig davon, wie lange der Tod des Kindes zurückliegt, „so als wäre es gestern gewesen“.

„Nein, er ist immer noch tot!“

Die Gesellschaft erwartet, dass es den trauernden Familien irgendwann wieder

besser geht und der Schicksalsschlag bewältigt ist, aber der Platz, den das Kind in der Familie hatte, bleibt für immer leer und alltägliche Situationen rufen beständig und lebenslang die Konfrontation mit dem Fehlen des eigenen Kindes hervor. Ein Vater sagte mal auf die Frage aus dem Freundeskreis, ob es ihm nicht endlich besser gehe: „Nein, er ist immer noch tot.“ Nicht ohne Grund heißt es, dass mit dem Tod des eigenen Kindes auch die Zukunft stirbt. Die Trauer endet nie, nur die Art und Weise, wie man damit umgeht und wie man sich nach außen gibt, wird anders. Umso wichtiger und wohltuender ist es, dass man an so einem Wochenende auch unter Gleichgesinnten die Möglichkeit hat, der Trauer ihren Raum zu geben und sein Innerstes nach außen kehren zu dürfen.

Kreatives Gestalten als Möglichkeit der Verarbeitung

Viele Aktionen waren in unserem Hotel geboten. Ein besonderes Highlight war das kreative Gestalten mit Holz und Glas unter Anleitung von Heike Achatz in Ahmeds Kreativwerkstatt. Für Klein und Groß war viel zu tun. Am Anfang standen gemein-

sames Beratschlagen und Planen an, was man wie gestalten könnte. Dann wurde – eingehüllt in eine dicke Holzstaubwolke und mit viel Lärm – gesägt, gehämmert, geschliffen und geklebt. Dabei kamen Teamarbeit, Man- und Maschinenpower zum Einsatz. Zum Teil wurden erste Erfahrungen mit den typischen Männerwerkzeugen Bohrmaschine, Schleifer und Stichsäge gesammelt und die Liebe zur Arbeit mit Holz entdeckt. Es sind ganz besondere Werkstücke entstanden, die als Erinnerung an das Wochenende mit nach Hause genommen werden konnten.

Wertvolle Unterstützung

Vielen lieben Dank an Heike Achatz, die das kreative Gestalten gemeinsam mit ihrem Mann so herzlich betreut hat, sowie an die Familie Burger, Marina und Ahmed mit dem gesamten Hotelteam, die gemeinsam dafür gesorgt haben, dass sich alle rundherum so wohlfühlt haben.

Auch in diesem Jahr sind wieder ein paar Abschiedstränen geflossen, was aber auch bedeutet, dass die Vorfreude auf das nächste Familienwochenende jetzt schon wieder groß ist.



Zur Erinnerung an das gemeinsame Wochenende trafen sich am letzten Tag alle gemeinsam zum Gruppenfoto.

8. Familienwochenende der trauernden Familien

vom 27. bis 29. September 2024

Glas und Holz ergeben ein perfektes Match. Richtig in Szene gesetzt und mit viel Liebe, körperlichem Einsatz und effizienter Teamarbeit entstanden wunderbare Kunstwerke.



Heike Achatz mit Ehemann und Ahmed standen mit Rat und Tat zur Seite.

Die Familien schätzen die gemeinsamen Abende und teilen Erinnerungen an ihre verstorbenen Kinder.



Aber auch aus den eigenen Reihen kam wertvolle Unterstützung, insbesondere von Thomas, der ganz spontan in beiden Schichten mit seinem handwerklichem Können Hilfe leistete.

Die Geschwisterkinder finden Zeit für ein gemeinsames Spiel oder treffen sich zur gemütlichen Bastelstunde, während sich ihre Eltern entspannt unterhalten.

Animateur Herrmann wies die Kinder in die Kunst des Bogenschießens ein. Zu seiner Freude zeigten sich die Schüler sehr gelehrt.



Kreatives Gestalten - Allerheiligengesteck

Die Trauernden Familien trafen sich beim Prösslbräu in Adlersberg

Am Sonntag, 20.10.2024 fand im Gasthaus Prösslbräu am Adlersberg unser alljährliches Allerheiligengestecke-Basteln statt. Wegen des schönen Wetters standen hierfür wahlweise das Nebengebäude sowie der Biergarten zur Verfügung.

Andrea Bücherl hat bereits im Vorfeld verschiedene Gestaltungsmodelle zur Auswahl angeboten und die jeweiligen ausgesuchten, z.T. sehr aufwändigen Rohlinge für die gewünschten Objekte vorbereitet. Auch bei der Umsetzung von eigenen Gestaltungsideen stand sie mit Rat und Tat, aber auch mit passendem Werkzeug zur Seite. Aus ihren und den von den Familien mitgebrachten Materialien ist ein buntes Naturbuffet entstanden, aus dem sich alle bei ihrer kreativen Arbeit bedienen konnten. Zur Verfügung standen kleine Fundstücke aus dem eigenen Garten, aus Wiesen und Wäldern (schöne Steine, Federn, Muscheln...), Pflanzen-Beiwerk, wie z.B. Koniferen, Korkezieherhaselnuss, Moos, Zapfen, getrocknete Gräser, Hagebutten, Kiefer, Tanne, Stechpalme, Heide sowie Wachsrosen, Schleifen, Bändchen und viele weitere Deko-Artikel.

Nach der Fertigstellung der eigenen liebevoll verzierten Werke halfen viele kleine und großen Hände fleißig zusammen, um weitere individuellen Gestecke zu gestalten, die gleich an Ort und Stelle an interessierte Ausflügler zugunsten des VKKK verkauft werden konnten. Mittlerweile gibt es schon einen Insider-Kundenstamm, der diesen besonderen Verkauf besonders zu schätzen weiß.

Wie immer setzten wir uns nach getaner Arbeit in der Gaststätte zum gemeinsamen Austausch zusammen. Dabei entstand auch die Idee, beim nächsten Allerheiligen-Gestecke-Basteln bereits vormittags zu starten, um zum einen möglichst viele Gestecke gestalten und zum anderen zu den besten Besuchszeiten am Adlersberg verkaufen zu können.

Vielen herzlichen Dank an die Familie Prössl mit Mitarbeitern für die herzliche Bewirtung. Aber ganz besonders bedanken wir uns im Namen des VKKK und der Familien bei Andrea, die so viel Zeit und Energie in diese Aktion gesteckt und sogar auch noch zusätzlich das komplette Material gespendet hat.

Diesmal müssen wir aber auch unbedingt die Kinder besonders erwähnen. Sie waren so unglaublich kreativ und motiviert beim Gestalten und Verkauf der Gestecke! Das haben sie wirklich super gemacht! Vielen Dank dafür!



Sommertreffen der trauernden Familien

am Sonntag, den 01.09.2024 am Steinberger See

Diesmal starteten wir bereits um 11 Uhr vormittags unser Programm am Grillplatz, gleich neben der Wakeboardanlage Wild Wake & Ski. Als gemeinsame Gruppenaktionen standen Standup-Paddeln, Wake-Boarden, ein Besuch im Moving Ground und Adventure-Golfen (Minigolfen) zur Wahl. Aus Zeitgründen mussten wir jedoch den Abstecher zum Moving Ground und den Spaziergang im weitläufigen Gelände mit der Besichtigung der vielen neuen Attraktionen am See auf ein nächstes Mal aufschieben.

So blieb ausreichend Zeit für Aktion, aber auch für Ruhe und Entspannung, Austausch und kulinarische Genüsse am Grillplatz bei Kaffee und Kuchen bzw. beim gemeinsamen Grillen. Vielleicht lag es an dem super Wetter, dass diesmal der aktive Part des Treffens im Mittelpunkt stand: Möglicherweise war es einfach auch mitreißend zu sehen, wie die ersten Mutigen sich freudig an die Vorbereitungen fürs Wakeboarden bzw. Paddeln machten. Aufgeteilt in kleine Grüppchen haben wir uns zum Schluss noch alle zusammen im Adventure-Golfen versucht.

Alles in Allem war es ein wunderschöner Tag am See mit guten Gesprächen und einer ganz besonderen Gemeinschaft, in der sich Groß und Klein wohlfühlt haben.

Vielen Dank an das Team um Steffen Wild für die gute Begleitung unseres Treffens!



Am Ende des Regenbogens warte ich auf Dich...



Dankbares Wiedersehen am Regenbogen

Helferfest für das Nachsorgezentrum des VKKK

Der VKKK sagt D A N K E ! ! !

Das **Regensburger Weihnachtssingen 2023** zugunsten des VKKK-Nachsorgezentrums hat alle Erwartungen übertraffen: Insgesamt wurden 452.758 Euro für den VKKK Ostbayern gesammelt. Diese Summe, die in der Donau-Arena durch die großzügige Unterstützung der Besucher und Einzelspenden der großen Firmen der Region zusammenkam, zeigt, welchen Stellenwert das Event inzwischen als Ostbayerns größte Benefizgala genießt.

Aus Dankbarkeit lud der VKKK Ostbayern alle ehrenamtlichen Helfer zu einem Helferfest auf die Baustelle des künftigen Nachsorgezentrums, nach Zeitlarn, *Am Regenbogen 1*, ein. Dort wurden die Gäste von einem beeindruckenden Regenbogen begrüßt – ein symbolisches Highlight, das die Vision des Zentrums wunderbar unterstrich. Der Besuch gab den Helfern sowie den VKKK-Vertretern und den Patinnen des Vereins, darunter Alexandra Wolf, Regensburgs Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Landrätin Tanja Schweiger und Zeitlarns Bürgermeisterin Andrea Dobsch, einen ersten Einblick in die entstehende Einrichtung.

Ein Foodtruck, im zukünftigen Biergarten aufgestellt, bot Schweinebraten mit Knödeln und Kraut – eine herzliche Geste des Dankes für das Engagement der Helfer. Im künftigen Entspannungsraum luden Bierbänke zum Verweilen und Austausch ein, wodurch eine lockere und familiäre Atmosphäre entstand. Irmgard Scherübl, die Vorsitzende des VKKK, begrüßte die Anwesenden herzlich und sprach allen Helfern und Spendern den tiefen Dank des Vereins aus. Einen besonderen Dank richtete sie an Alexandra und Armin Wolf, die seit vielen Jahren die Organisation des Weihnachtssingens mit Herzblut übernehmen und jedes Jahr Künstler, lokale Persönlichkeiten und zahlreiche Helfer für den guten Zweck zusammenbringen.

Dank Aktionen wie dem Weihnachtssingen rückt das Ziel des Nachsorgezentrums immer näher: eine unterstützende Anlaufstelle für Familien, deren Kinder nach schwerer Krankheit Hilfe auf dem Weg zurück in den Alltag benötigen.

Übrigens: Das nächste Regensburger Weihnachtssingen findet am 21. Dezember 2024 in der Donau-Arena statt. Der Erlös wird dann dem Projekt „Theo Ostbayern“, den künftigen Nachbarn des VKKK-Nachsorgezentrums, zugute kommen.



Engagement für den VKKK am Regensburger Kinderbürgerfest

Das Kinderbürgerfest im August im Stadtpark war für den VKKK eine wunderbare Gelegenheit, mit einem Infostand und spannenden Kinderaktionen dabei zu sein.

Unsere engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer verwandelten die Kinder mit buntem Kinderschminken in fantasievolle Figuren und das Glücksrad sorgte für Spannung und tolle Preise.

Auch am "heißen Draht" konnten Klein und Groß ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Viele Familien besuchten unseren Stand und wir hatten den ganzen Tag über alle Hände voll zu tun.

In zahlreichen interessanten Gesprächen informierten wir über die wichtige Arbeit des VKKK. Es war ein rundum gelungener Tag, der durch das Lachen und die Freude der Kinder besonders bereichert wurde.



Ein herzliches Dankeschön an unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer und an die Besucher, die fleißig gespendet haben.



DANKE ALLEN SPENDERN



Im Namen des KlinikClowns Bayern e.V. sagen Dr. Würschtl und Dr. Mizzi Mortadella: Danke lieber VKKK für Deine so treue Förderung der Clowns-Visiten im KUNO!

Ein sehr netter Brief erreichte uns von Familie Krinner:

Danke für den Zuschuss zu Elyas Delfintherapie!

Liebes Team,

wir möchten uns herzlich für den Zuschuss zu Elyas Delfintherapie bedanken! Es ist uns eine Freude, Ihnen mitteilen zu können, dass es Elyas gut geht und er weiterhin bedeutende Fortschritte macht.

Seit September besucht er die Schule und nun steht der nächste Schritt in seiner Entwicklung bevor. Ihre Unterstützung für den kommenden Therapieschritt, ist für uns von großer Bedeutung.

Besonders erfreulich ist, dass auch seine vertraute Therapeutin anwesend sein kann, was Elyas enorm unterstützen wird.

Darüber hinaus freuen wir uns darauf, im Anschluss die wertvollen Angebote im VKKK Nachsorgezentrum nutzen zu können.

*Herzliche Grüße,
Ihre Familie Krinner*



20 Jahre KUNO-Stiftung - die Umsetzung einer visionären Idee



Dr. Hans Brockard, Irmgard Scherübl und Prof. Dr. Hugo Segerer, von links.

Der VKKK gratuliert herzlich zum 20-jährigen Jubiläum der Kuno-Stiftung. Dieses bedeutende Ereignis würdigt nicht nur den Erfolg der Stiftung, sondern auch die Umsetzung einer visionären Idee, die das Leben vieler Kinder und ihrer Familien nachhaltig verbessert hat.

Die Kuno Stiftung wurde durch die Initiative von Hans Brockard ins Leben gerufen, der damit eine Spendenaktion für die Kinderuniklinik in Regensburg initiierte. Leider verstarb er nur drei Wochen nach der feierlichen Veranstaltung im Haus der Bayerischen Geschichte. Sein plötzlicher Tod hat uns alle tief betroffen gemacht und wir möchten den Angehörigen unser aufrichtiges Mitgefühl aussprechen.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier überreichte der VKKK für jedes Jahr der Kuno-Stiftung eine liebevoll gestaltete Blume aus Plätzchenteig. Diese Geste symbolisiert nicht nur die langjährige Wertschätzung, sondern auch die Hoffnung, dass die Stiftung weiterhin blühen und wachsen wird.



Irmgard Scherübl, die Vorsitzende des VKKK, wurde bei der Feier von Martin Wunnike und Alexandra Wildner begleitet.

Wir sind dankbar für die wertvolle Arbeit, die in den letzten 20 Jahren geleistet wurde und blicken optimistisch in die Zukunft. Die Kuno Stiftung bleibt ein leuchtendes Beispiel für selbstloses Engagement und die Kraft der Gemeinschaft.



DANKE ALLEN SPENDERN

Kommunionkinder Utzenhofen



An ihrem großen Festtag, der Erstkommunion, dachten die Kinder aus Utzenhofen nicht nur an sich selbst. Sie spendeten einen Teil ihrer Geschenke an Kinder, denen es gerade nicht so gut geht. Auf diesem Wege kamen 700 Euro für den VKKK zusammen. Initiatorin Sabine Eichhorn war mit den Kindern nach Regensburg gekommen, wo sie auf der Terrasse des Elternhauses ihre großartige Spende an Theresia Buhl übergaben, die ihnen gerne das Haus zeigte.

Bischof-Manfred-Müller-Schule, Regensburg



Einmal mehr liefen die Schüler der Bischof-Manfred-Müller-Schule für soziale Zwecke, um Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen. Jede Runde um den Sportplatz wurde von Eltern, Omas, Opas, Tanten, Onkel, aber auch Freunden, mit einem bestimmten Geldbetrag gesponsert. Bei 580 Schülern und Lehrkräften ergab dies eine stattliche Summe. Organisiert wurde der Benefiz-Lauf vom sportlichen Leiter der Schule, Christian Knauer, der Vorsitzenden des Elternbeirates, Manuela Aumer, sowie der Vorsitzenden des Fördervereins, Kareen Manz. Die Schulgemeinschaft entschied gemeinsam, für welche sozialen Projekte die erlaufene Summe ausgegeben werden soll. Bei der Spendenübergabe im gemütlichen Rahmen wurde auch der VKKK mit einer erfreulichen Summe von 3.000 Euro bedacht, die Büroleiterin Theresia Buhl dankend entgegennahm.

Realschule Roding, Klasse 6 D

Wir freuen uns sehr über die Spende der Schüler der Klasse 6D der Konrad Adenauer-Realschule in Roding! Unter der Leitung



von Herrn Christl hat die Klasse beschlossen, den Überschuss aus ihrer Klassenkasse in Höhe von 50 Euro zu spenden. Diese Summe wurde von einer Schülerin großzügig um 10 Euro aufgestockt.

Spendenlauf am Gabelsberger-Gymnasium Mainburg



Das Projektseminar der 11. Klasse des Gabelsberger-Gymnasiums organisierte einen Spendenlauf zugunsten des VKKK Ostbayern und des Cabrini-Zentrums in Offenstetten. 650 Schüler nahmen freiwillig teil und liefen am 1. Juli in 45 Minuten insgesamt 5442 Runden (2721 km). Für jede Runde zahlten Sponsoren einen Betrag, wodurch 25.038,15 Euro gesammelt wurden. Die meisten Runden lief Jakob Rank (22), die höchsten Beträge sammelten Apollonia Hampel (682 Euro) und Emma Kopriva (679,50 Euro). Die Spendensumme wurde zu gleichen Teilen an beide Institutionen überreicht. Cäcilla Mischko, Vorstandsmitglied des VKKK durfte den gigantischen Spendenscheck in Höhe von 12.000 Euro in Empfang nehmen!

Albrecht Altdorfer Gymnasium, Regensburg



Im Rahmen einer beeindruckenden Ausstellung „Kinder der einen Welt“ organisierten Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen des AAG eine Spendenaktion für krebserkrankte Kinder. Mit großem Einsatz und viel Herzblut wurden Spenden gesammelt, um betroffenen Kindern und ihren Familien Unterstützung zu bieten. Es kam eine stolze Summe von 410 Euro zusammen.

Die Schulklassen folgten der Einladung des VKKK und besuchten gemeinsam mit ihren Religionslehrern Thomas Köppl und Jürgen Erlwein das VKKK-Elternhaus. Vor Ort erläuterten Fabian Haberzeth und Alexandra Wildner die Aufgaben des Vereins. Theresia Buhl zeigte bei einer Führung durch das Elternhaus die Räumlichkeiten, die den Familien Unterkunft in unmittelbarer Nähe der Klinik bieten. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich sehr interessiert und stellten viele Fragen.

Danke der engagierten Jugend, die Verantwortung übernimmt und sich begeistert für soziale Projekte einsetzt.

Patientenkind Paul Zschernitz

hat gerne von sich 50 Euro gespendet und an Renate Weickl vom VKKK übergeben (so „zwischen durch“).

Die Zöpfe haben ihm zwei Freundinnen mitgegeben, die auch gerne eine gute Tat für den VKKK machen wollten. Früh übt sich... vielen Dank!





DANKE ALLEN SPENDERN

Markus Lex, Auerbach



Anlässlich seines 50. Geburtstags hatte sich Herr Lex eine Spende für den VKKK gewünscht. Es konnte die fantastische Summe von 3.500,00 Euro gesammelt werden. Markus Lex, Inhaber eines Planungs- und Ingenieurbüros für Elektrotechnik hat die Summe sehr großzügig auf 4.000 Euro aufgerundet und persönlich im Elternhaus des VKKK übergeben. Theresia Buhl dankte herzlich.

Richard Schmidt, Pfakofen



Zu seinem 70. Geburtstag verzichtete Richard Schmidt auf persönliche Präsente und bedachte stattdessen den VKKK mit einer Spende. Seine Gäste zeigten sich großzügig und so durfte der Jubilar zusammen mit seiner Frau eine Geburtstags-spende in Höhe von 500 Euro an Sandy Cleghorn überreichen.

Anglerfreunde Pfatter



Die Anglerfreunde Pfatter e.V. hatten am Pfingstwochenende 2024 ihr Fischerfest abgehalten. Dieses Mal wurde der komplette Erlös von 1.000 Euro aus dem Kaffee- und Kuchenzelt an den VKKK gespendet. Alle Kuchen wurden von den Mitgliedern, Verwandten und sogar Nachwuchs Bäckerinnen liebevoll gebacken und unter die Gäste des Fischerfestes gebracht. Es war dem Verein eine Herzensangelegenheit etwas für Kinder zu tun, denn viele Mitglieder sind ebenfalls Eltern. Im Bild: Andrea Borisch, links, übergab den Scheck bei Kicken für Kids an Irmgard Scherübl, Laura Borisch (jüngste Bäckerin) und Rita Preimesser, rechts.

Mittelalterfreunde Bodenwöhr



Nach über 15 Jahren haben sich die Internationalen Mittelalterfreunde Bodenwöhr aufgelöst. Das verbleibende Vereinsvermögen von rund 3.000 Euro ging an den VKKK. Monika und Gerd Habermeier überreichten die Spende an Geschäftsführerin Alexandra Wildner und Günther Lindner, den stellvertretenden Vorsitzenden, die sich über die großzügige Unterstützung freuten. Der VKKK startet in diesem Jahr ein Nachsorgezentrum für ehemals krebserkrankte Kinder und Jugendliche in Zeitlarn, um Familien nach der oft langen Krankheitszeit zurück in den Alltag zu begleiten.

Dorfgemeinschaft Katzdorf



Fleißigen Helfern, die in den Ortsteilen Meßnerskireith, Eichelberg und Katzheim nach Weihnachten Christbäume eingesammelt haben, ist diese Spende zu ver-

danken. Benjamin Schmid dankte im Namen der Dorfgemeinschaft allen fleißigen Helfern und Spendern. Lydia Traublinger durfte für den VKKK die Spende in Höhe von 444 Euro in Empfang nehmen.

Beate Sendtner, Neustadt



Aufgrund persönlicher Erfahrungen lag es Beate Sendtner sehr am Herzen, dass sie an ihrem 60. Geburtstag auf Geschenke verzichtet und statt dessen eine Sammelaktion für den VKKK startet. Ihre Gäste zeigten sich großzügig und so konnte Beate Sendtner eine Spendensumme von 900 Euro an Cäcilia Mischko, Vorstandsmitglied beim VKKK, übergeben. Das Geld soll für die Wunschbox verwendet werden.

TMS Straßenfest, Bad Abbach



Zweimal im Jahr treffen sich die Anwohner der Thomas-Mann-Straße zum Straßenfest. Beim geselligen Beisammensein wird geratscht und geschlemmt. Nach Abzug der Unkosten erbrachte die Aktion 285,00 Euro als Überschuss, die von Initiatorin Juliane Ulrich im Elternhaus des VKKK an Sigrid Gietl übergeben wurde!

Spendenboxen, Spendenteller

Cafe Freisleben 209,14 €





DANKE ALLEN SPENDERN

Frauenbund Loiching



Der katholische Frauenbund Loiching organisiert im Laufe des Jahres verschiedene Veranstaltungen, deren Erlöse jedes Jahr einem guten Zweck gespendet werden. Durch ein Mitglied des KDFB wurde der Verein auf uns aufmerksam und spendete deshalb die 500 € des letzten Jahres an den VKKK. Die Damen der Vorstandsschaft übergaben den Spendenscheck im Elternhaus des VKKK an Theresia Buhl.

Inner Wheel Club Weiden



Pastpräsidentin Ulrike Küblbeck vom Inner Wheel Club Weiden überreichte Spendenschecks in Höhe von 4500 Euro an die Vertreter von drei Organisationen. VKKK-Beratsmitglied Michael Gradl durfte als Vertreter des VKKK 1.500 Euro in Empfang nehmen. Da sich alle Vereine zu einem erheblichen Teil aus Spenden finanzieren müssen, war die Freude bei den Beteiligten groß. Das Geld stammt aus dem Erlös des Pop-up Stores 2023 des Inner Wheel Clubs und den daran beteiligten Unterstützern aus der Weidener Geschäftswelt und Einzelspenden. Inner Wheel engagiert sich für bedürftige Mitbürger in Weiden und Umgebung. Einen Schwerpunkt legen die Mitglieder auf Frauen, Senioren und Kinder.

Freunde des Alten Blechs, Weiden



Die 1000 Euro, die beim Young- und Oldtimertreffen in Wernberg-Köblitz gesammelt wurden, sollen dem VKKK Ostbayern helfen, einem schwer kranken Kind einen Wunsch zu erfüllen. Wie die "Freunde des Alten Blechs" in einer Mitteilung erklärten, kamen die Spenden durch Teilnehmeranmeldungen, die Unterstützung der LF8-Freunde und einer Brauerei zusammen. Vorsitzende Irmgard Scherübl zeigte sich bei der Spendenübergabe sehr dankbar und betonte, wie wichtig solche Spenden für die Erfüllung der Wünsche krebserkrankter Kinder und ihrer Familien sind. Die "Freunde des Alten Blechs" unterstützen dies mit großem Engagement, hoffen zur Nachahmung anzuregen.

Kunsthof Parsberg-Klapfenberg



Eine Spende von 2.000 Euro wurde an den VKKK, als Hilfe für kranke Kinder und deren Familien übergeben. Das Geld stammt aus einer einjährigen Aktion des Offenen Ateliers, bei der zahlreiche Bilder auf Leinwand und Skizzen von Roman Knöpfe-Schaller verkauft wurden. Während der Geldübergabe, bei der Alexander Koller für den VKKK vor Ort war, ergänzte Hanna Rothenbücher vom Kunsthof Klapfenberg, dass man wegen des Umzugs der Familie Schaller von der Polstermühle nach Hohenfels die Werke in Klapfenberg lagerte.

KAB Loiching



Die Katholische Arbeiter Bewegung (KAB) Loiching organisierte ihren jährlichen Kuchenstand auf dem Petersmarkt in Loiching, bei dem durch Spenden 1.500 € für den VKKK gesammelt wurden. Die Wahl fiel

auf den VKKK, weil der Enkel der KAB-Vorsitzenden Heidi Sigl 2022 an Drüsenkrebs erkrankte und der Verein der Familie in dieser schwierigen Zeit eine wichtige Stütze war. So beschloss die KAB dem VKKK etwas zurückzugeben und seine wertvolle Arbeit zu unterstützen. In Regensburg übergab Michaela Bajl, begleitet von ihrem Sohn Vincent, die Spende dankbar an den VKKK.

OGV Weltenburg-Stausacker



Viele fleißige Hände halfen mit, beim Kräuterbüscherl binden des OGV Weltenburg-Stausacker zum Frauentag am 15. August. In der Klosterkirche, mit Unterstützung von P. Lukas, konnten dann alle sehr schnell verkauft werden. Eine stolze Summe von 450 € kam zusammen und Stadträtin und erste Vorsitzende Maria Meixner konnte Irmgard Scherübl, der Vorsitzenden des VKKK, bei einem Besuch die Summe überreichen. Der VKKK baut gerade ein Nachsorgezentrum in Zeitlarn auf. Dort sollen sich Kinder und ihre Angehörige von der schweren Zeit erholen und Kraft tanken für die Zukunft ohne Krebs.

Gabriele Riepl, Hemau



Auf Wunsch ihrer verstorbenen Mutter spendete Gabriele Riepl 1.000 Euro an den VKKK. Es war ihr ausdrücklicher Wunsch aus dem Hausverkauf den genannten Betrag zu spenden. Das Geld soll für Weihnachtsgeschenke verwendet werden. Der Geburtstag der Mutter war 23.12.1932.



DANKE ALLEN SPENDERN

18. Benefizkonzert „Gemeinsam gegen Leukämie“ in Lauterhofen



Am 13. Oktober 2024 fand in Lauterhofen das 18. Benefizkonzert „Gemeinsam gegen Leukämie“ statt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und brachte zahlreiche Besucher zusammen, die sich für einen guten Zweck engagieren wollten. Unter den rund 200 Besuchern befanden sich Bürgermeister Ludwig Lang, Pfarrer Gerhard Ehrl und Velburgs Bürgermeister Christian Schmid. Die Atmosphäre war von Anfang an herzlich und einladend. Musikalisch begeisterten die Stadtkapelle Velburg, das Nachwuchsorchester und das Klarinetten-Querflöten-

und Trompetenensemble MK Ursensollen sowie „berg und thal“. Die Einnahmen des Konzerts kamen dem VKKK und dem Kinderpalliativteam Ostbayern zugute. Ein Highlight war die Tombola mit tollen Preisen, ermöglicht durch Spenden lokaler Unternehmen. Die Organisatoren Angelika und Josef Graf dankten allen Unterstützern. Gemeinsam wurde ein starkes Zeichen im Kampf gegen Leukämie gesetzt. Alexander Koller durfte für den VKKK den Spendenscheck in Höhe von 2.600 Euro in Empfang nehmen!

Flohmarkt Pielenhofen im Klosterstadl



Marina Rzegotta organisierte einen über Monate währenden Flohmarkt für Kinder. Eltern konnten gut erhaltene, aussortierte Spielsachen, Puzzles und Bücher bringen, die zu Gunsten des VKKK auf Spendenbasis neue Besitzer fanden. Der Tisch stand im viel frequentierten Klosterstadl in Pielenhofen, den Florian Gebhart betreibt. Insgesamt kamen so im Sommer 2024 für den VKKK 678,38 Euro zusammen. Danke für die tolle Idee, die dem VKKK und auch der Umwelt nützt.

Blaibacher Ortsvereine



Ende Juni luden die Blaibacher Ortsvereine zum ersten Blaibacher Open Air ein. Ein Teil des Erlöses wurde nun gespendet. Statt eines Dorffests hatten sich die Verantwortlichen der Vereine dazu entschlossen, ein Open Air mit Livemusik abzuhalten. Die Resonanz war sehr positiv und daher hatten sich die Vorsitzenden der Vereine dazu entschlossen, einen Teil der Einnahmen für gute Zwecke zu spenden. Der Vorsitzende des „Verband der Blaibacher Vereine e.V.“, Franz Titz, überbrachte kürzlich zusammen mit seiner Vorgängerin Evi Graßl sowie Vereinsmitglied Yannick Schötz, der bereits eine Krebserkrankung überwunden hat und seitdem noch regen Kontakt zum VKKK hält, eine Spende in Höhe von 600 Euro, um deren großartige Arbeit zu unterstützen.

Benefiz-Open-air im Bischofsmaiser Kurpark

Ehrenamtliches Engagement, gute Musik, ein unterhaltsamer Abend und eine Spende für den guten Zweck – genau das macht die Bischofsmaiser Sommernacht aus, die die „Lupos“ organisiert haben.



Gut 500 Musikfans feierten mit den Bandmitgliedern, die mit Hobbysängern, -musikern und Musikerkollegen aus der Gemeinde auf der Bühne standen. Zum Schluss standen alle Mitwirkenden des Abends, ehemalige Bandmitglieder und einige Hobbysänger zusammen auf der Bühne. Der Stammtisch Seiboldried hatte die Bewirtung übernommen. Die Einnahmen aus einer Verlosung in Höhe von 1.010 Euro kommen dem VKKK zugute. Gewinner Markus König spendete die Hälfte seines Gewinns!

TMOC Germany, Parkstetten



Der Triumph Motorcycle Owners Club e.V. Germany – TMOC Germany, wurde 1999 gegründet, ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein und der erste, älteste und größte Triumph Motorrad Club in Deutschland. Sinn und Zweck des Vereins ist es, Menschen, die das gleiche Hobby haben, nämlich die Begeisterung für Motorräder der Marke Triumph zusammenzuführen, um sich mit Rat und Tat gegenseitig zu helfen. Zur Erinnerung an „Zopfe“ Helmut Holzapfel übergab Richard Gerl einen Spendenbetrag von 175 Euro an Alexander Koller vom VKKK.



DANKE ALLEN SPENDERN

Stadthofer Nikolaus Verein aus Regensburg



„Wir gehen jährlich in der Vorweihnachtszeit ehrenamtlich zu Familien um einerseits den Brauch des Nikolausbesuchs nicht sterben zu lassen und um andererseits den Kindern Freude zu bereiten. Dies geschieht ehrenamtlich und auf Basis von Spenden, unter dem Motto „jeder darf geben, was er kann und was es ihm wert ist“. So konnten wir auch im vergangenen Jahr wieder eine Summe sammeln, die wir immer eins zu eins in der Region an hilfsbedürftige Familien und Kinder weiterspenden möchten. Gerne spenden wir 1.000 Euro an den VKKK, um damit Kindern eine Freude zu bereiten.“

Die Drunken Chicksen



Die Drunken Chicksen sind eine Gerümpelturnier-Fußballmannschaft aus dem Regental und haben heuer die 1. Drunken Chicksen Spendenwanderung veranstaltet, in der die Mitglieder für jeden gegangenen Kilometer 2,50 € gespendet haben, wodurch 1.010 € zusammengekommen sind. Dieser Betrag wurde an Erzieher Fabian Haberzeth vom VKKK übergeben.

14. Naabtal-50-Ultralauf, Duggendorf:



Beim 14. Naabtal-50-Ultralauf kamen am 13. Oktober insgesamt 27 Läuferinnen und Läufer nach Duggendorf, um für den guten Zweck Kilometer zu sammeln. Seit Februar 2021 gibt es die private Spendenlaufserie von Andreas und Kristina Brey. Angeboten werden 5 verschiedene Strecken zwischen 10 und 50 Kilometern. Mit Lisa Procher und Stephan Eckert schafften es erstmals zwei Starter, alle 5 Distanzen zu "finishen". Als Lohn gab es die große 5-Sternemedaille. Der VKKK darf sich über weitere 500 Euro freuen, womit die Spendensumme insgesamt auf 6873 Euro steigt, die für den VKKK im Naabtal mittlerweile erlaufen wurden.

Peter Mederer vom Architekturbüro Berschneider + Berschneider, Neumarkt



„Heuer war ich froh, dass ich im Ziel war“, sagte Peter Mederer. Der Architekt läuft seit zehn Jahren für einen guten Zweck. Am 8. September nahm er am Achenseelauf teil, einem anspruchsvollen Halbmarathon in Österreich. Ein Sponsorenpool zahlt pro gelaufenem Kilometer einen festen Betrag. Mederer schaffte die 23 Kilometer in 2:30 Stunden und spendete die „eingelaufenen“ 5.200 Euro je zur Hälfte an die Bürgerstiftung Neumarkt und den VKKK Ostbayern. Die Spendenübergabe fand im Architekturbüro Berschneider + Berschneider statt, wo Alexander Koller die Spende in Höhe von 2.600 Euro in Empfang nehmen durfte und dem Läufer Peter Mederer seinen Respekt aussprach.

Superhelden im Bayernpark

Diesen Sommer verwandelte sich der Bayernpark in eine Welt voller Filmhelden, Superhelden und ikonischer Charaktere. Besucher begegneten Disney-Prinzessinnen, Marvel-Charakteren, Darth Vader und

den Ghostbusters. Auch Figuren wie Marty McFly und der Joker standen für Fotos und Gespräche bereit.



Bereits zum 20. Mal fand hier das „Sternenkrieger- & Fantasy-Treffen“ statt. Rund 300 Cosplayer sammelten mit ihrem Einsatz Spenden für die Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB) und den VKKK. Viele Teilnehmer ließen sich vor Ort typisieren und halfen somit, Leben zu retten. Zu den Highlights zählten eine Schwertkampfschau der Jedi-Academy, eine Parade, eine Tombola und ein Treffen mit Schauspieler Hans Georg Panzacak. Dank dem Event kamen 70 neue potenzielle Spender hinzu – wahre Helden, die sich für andere starkmachen. Für den VKKK durfte Michael Bajl die gigantische Spendensumme von 5.600 Euro in Empfang nehmen.

Bücheler Dart Meisterschaften



Die 5. Bücheler Darts Open fanden erneut als Benefizturnier im Sportlerheim Büchel statt. Organisator Björn Schneiders verwandelte die Location in eine professionelle Darts-Arena mit einem Scolia-Wertungssystem zur präzisen Erfassung der Treffer. Vorjahressieger Lukas Maschino konnte seinen Titel erfolgreich verteidigen, gefolgt von André Mönch auf Platz zwei und Daniel Lebens auf Platz drei. Der Erlös des Turniers in Höhe von 650 Euro ging in diesem Jahr an den VKKK.





DANKE ALLEN SPENDERN

Lugauer Versicherungsmakler GmbH, Rettenbach



Für die beiden Geschäftsführer der Lugauer Versicherungsmakler GmbH aus Rettenbach - Andrea und Helmut Lugauer - ist es eine Herzensangelegenheit, den VKKK zu unterstützen. Sie überreichten eine Spende in Höhe von 1.000 € und besichtigten zusammen mit der Erzieherin Katharina Weber das Elternhaus und informierten sich über die vielfältige Arbeit des Vereins! Herzlichen Dank!

Knott GmbH, Regenstau

Veröffentlichte folgende Zeilen: Unsere Knott-Mitarbeiter haben durch den Verkauf von Firmenkleidung (Pullover) mit Logo 1.300 € gesammelt und an den VKKK gespendet. Diese Spende ist mehr als nur Geld – sie ist ein Zeichen von Mitgefühl, Solidarität und echter Verantwortung. Wir sind stolz auf unser Team, das zusammensteht, um denen zu helfen, die unsere Unterstützung am dringendsten brauchen. Danke an alle, die zu dieser wichtigen Aktion beigetragen haben. Gemeinsam stark in schweren Zeiten.



Den Spendenscheck übergaben: von hinten links: Florian Brandl, Anton Deml an Alexandra Wildner und Renate Weickl vom VKKK, vorne rechts: Vanessa Wehrmann und Patrick Debacher.

Die ACP IT Solutions AG, Regensburg Gewerbepark



ACP ist ein herstellerunabhängiger IT-Provider, der End-to-End Lösungen für Unternehmen, Behörden und Organisationen jeder Größe realisiert. Das Portfolio umfasst Consulting, Beschaffung und Integration, Managed Services, Datacenter Services sowie IT-Finanzierung für das gesamte IT-Sortiment. Die Firma verzichtet jedes Jahr auf Weihnachtsgeschenke an Kunden und jeder Außendienstmitarbeiter darf einen Spendenzweck aussuchen in Höhe von 1.000 €. Deshalb übergab Maximilian Poersch mit einem Kollegen den Spendenscheck an VKKK-Geschäftsführerin Alexandra Wildner.

NM Vital Apotheke, Neumarkt



Ende Juni hat die NM Vital Apotheke unter Leitung von Katharina Eichenseer im Rahmen des Sommerfestes die „Glückswürmchen Spendenaktion“ ins Leben gerufen. Die von Häklerin aus Neumarkt und der Region liebevoll hergestellten Glückswürmchen werden mit einem Spruch in die Freiheit entlassen, um anderen Freude zu schenken. Eine Mitarbeiterin der Apotheke hatte die Idee, Glück gegen Spenden zu verteilen, um gemeinnützige Organisationen zu unterstützen. Zusammen mit der Facebook-Gruppe „Neumarkter Glückswürmchen“ wurden 1300 Würmchen gehäkelt. Die Aktion erbrachte 2222 €, die zu gleichen Teilen an den VKKK und die „Palliativstation des Klinikums Neumarkt“ gespendet wurden.

Baggerfest Hauzenstein



auf dem Foto von links: Dr. Johannes Stocker (MAN Truck & Bus Deutschland GmbH), Günther Lindner, Matthias Thies, Franz Bösl (Zeppelin Baumaschinen GmbH)

Am 7. und 8. September veranstaltete die Firmengruppe Wolf-Thies im Schotterwerk der Grube Ludwig in Hauzenstein Demo-Tage zusammen mit den Firmen Zeppelin Baumaschinen und MAN Truck & Bus GmbH Regensburg. Bei strahlendem Sonnenschein kamen viele Geschäftsfreunde und interessierte Besucher, um einmal die Joysticksteuerung oder das Lenkrad eines Baggers oder Radladers in der Hand zu halten und zu steuern. Der VKKK Ostbayern e.V. durfte einen Stand für die zwei Tage aufbauen, sich präsentieren und für sich werben. Besonderheit war, dass alle Besucher der Demo-Tage vom Veranstalter kostenlos mit Essen und Trinken versorgt wurden mit der Bitte, dafür für den VKKK zu spenden. Und die Spenden flossen reichlich; das erzielte Ergebnis wurde von den Inhabern Harald und Matthias Thies auf die stolze Gesamtsumme von 8.000 Euro aufgestockt. Danke an die Familie Thies und die VKKK Helfer für die beiden Tage.

Weitere Spenden kamen von:

Fuchs Marianne, Maxhütte	500,00 €
Stadlbauer Elisabeth, München	50,00 €
Heinlein Hartmut, Bad Abbach, 80. Geburtstag	500,00 €
Fruhmann Annemarie, Taufkirchen, Spende statt Blumenschmuck zur Beerdigung des Vaters	250,00 €
Susanne Böhm, Betten Böhm, Regensburg	2.000,00 €
Lang Johann, Parsberg, 75. Geburtstag	1.000,00 €
Büchl Alfred, Wenzelbach	250,00 €



DANKE ALLEN SPENDERN

ADK Bayern Benefizkonzert



Bianca Pitschedell, Studentin an der ADK Bayern, hat ein wunderbares Benefizkonzert organisiert: Unterschiedliche Künstlerinnen aus Regensburg und die ADK Bayern haben sich zusammengetan und etwas Schönes ist entstanden. Es war ein bunter Abend mit Texten, Songs aus dem Bereich Weltmusik, Rap, Pop und allem, was das Herz begehrt. Zudem konnte auch das Spatzenquartett aus Regensburg gewonnen werden, sicherlich einer der Höhepunkte der Veranstaltung. Emotional wurde es beim Auftritt von Christian Pauli, dessen Sohn aktuell in der Kinderonkologie behandelt wird: auf der Steirischen hat er das Publikum in die Welt von Herbert Pixner nach Südtirol entführt. Durch den Abend führte Comedien Teresa Reichl. Unfassbare 2.475 Euro sind zusammengekommen. Danke an alle Menschen, die gespendet haben!

Schneider Fenster und Türen GmbH, Bernhardswald



Unsere treuen Spender Conny und Jürgen Schneider übergaben beim Wochenende im Landhaus zur Ohe 1.000 € wie schon die letzten Jahre. Damit möchten sie explizit trauernde Familien unterstützen

Familie Böhme



Auch Familie Böhme schätzt die gemeinsame Zeit mit den trauernden Familien sehr und spendete ebenfalls 500 €. Herzlichen Dank!

Nova Musica, Wildenau



Der Auftritt des Chors Nova Musica in Oberbibach bei Eschenbach wurde Dank Theresia Haferland („Survivorin“) zum Spendenkonzert für den VKKK. Der ökumenische Frauenchor hat mit seiner Liedauswahl die Besucher enorm bewegt und perfekt auf die kommende Adventszeit eingestimmt. Sagenhafte 500€ sind so am Ende des Abends für den VKKK zusammengekommen.

Theresia Haferland hat es sich nicht nehmen lassen, die 500€ persönlich bei der Vorsitzenden Irmgard Scherübl im VKKK Elternhaus abzugeben. Ein herzliches Dankeschön geht dafür in die nördliche Oberpfalz.



Haare spenden und Gutes tun



Amelie Hoffmann,
Friedenfels



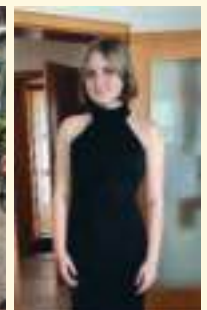
Ronja



Lucy Lukas,
Irchenrieth



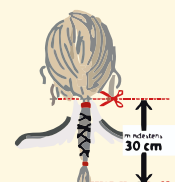
Romina Fischer



Auch du möchtest deine Haare spenden?

Im VKKK-Büro kannst du dich informieren, wie Du mit Deiner Haarspende etwas Gutes tun kannst. Denn mit Deiner Haarspende hilfst Du Menschen, die auf eine Echthaarperücke angewiesen sind. Insbesondere für erkrankte Menschen ist Haar was dem eigenen ähnlich ist sehr wichtig.

Das Mindestmaß ist 25 cm. Geldspenden fließen an den VKKK jedoch erst ab einer Zopflänge von 30 cm!





Termine 2024/2025

In der Klinik für den VKKK:

Erzieherin Katharina Weber und Erzieher Fabian Habertzeth bringen täglich Abwechslung und Entlastung in den Klinikalltag.

1 x im Monat am Samstag von 10 - 12 Uhr Kletter- und Bouldergruppe genaue Termine auf der Homepage

05. und 06. Dezember 2024 VKKK-Weihnachtsmarkt vor der Klinik für Patienten und Angehörige

08. Dezember 2024 Gedenkfeier für verstorbene Kinder St. Franziskus, Burgweinting

22. Dezember 2024 Benefizkonzert in der Kirche Neutraubling

22. Dezember 2024 F*ck Cancer Day der Eisbären Regensburg

05. - 13. April 2025 Eröffnungswoche im VKKK Nachsorgezentrum

13. April 2025 Osternestsuche und Familientag im Nachsorgezentrum

27. April 2025 Benefizkonzert der Störnsteiner Musikanten Neustadt a.d. Waldnaab

Mai 2025 Mitgliederversammlung

01. Juli 2025 Sommergedenkfeier Nachsorgezentrum, Zeitlarn

12. Juli 2025 Benefizfußballturnier Kicken für Kids

Aktuelle Termine finden Sie auch auf der Homepage

www.vkkk-ostbayern.de/aktuelles/termine

Der VKKK wurde 1989 von sozial engagierten Bürgern und betroffenen Familien in Lappersdorf gegründet. Die Hilfsangebote umfassen heute die unterschiedlichen Phasen der Krankheit. Der Verein wird durch eine ehrenamtliche Vorstandschaft geführt und in der Geschäftsstelle organisiert. Mit verschiedenen Projekten helfen wir krebserkrankten Kindern und ihren Familien.

Der VKKK hilft während der Klinikbehandlung

- durch psychosoziale Betreuung
Unterstützung bei finanziellen Engpässen
Finanzierung von medizinischen Geräten und Personal

organisiert Familienaktionen während und nach der Krankheit:

- Erfüllung von Herzenswünschen
Gestaltung von gemeinsamen Aktivitäten wie Familienwochenende, Ausflüge u.a.
Hilfestellung für betroffene Eltern

begleitet in der Sterbephase

- Hilfe bei der häuslichen Versorgung
psychologische Betreuung
Hilfe für trauernde Familien

Der VKKK lebt vom Engagement und Ehrenamt!

Wesentlicher Baustein des Vereins ist das Elternhaus. Dieses befand sich rund 15 Jahre neben der Hedwigsklinik. Im Jahr 2010 wurde das neue Elternhaus nur wenige Schritte entfernt von KUNO, der neuen Kinder-Uni-Klinik-Ostbayern, erbaut. Der Verein trägt die Bau- und Unterhaltskosten.

Wir bedanken uns für Ihre Spenden, die den Bau des Elternhauses möglich gemacht haben. Auch weiterhin sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte spenden Sie für den Betrieb und Erhalt des VKKK- Elternhauses.

Jährlich werden weitere Projekte aufgenommen und umgesetzt. Für die Finanzierung all unserer Aktivitäten sind wir ausschließlich auf Spenden angewiesen. Viele Aufgaben müssen neu oder weiter finanziert werden. Dafür brauchen wir Mitstreiter, die unsere Anstrengungen unterstützen.

Wenn Sie unsere Arbeit zum Wohle krebserkrankter Kinder und ihrer Familien unterstützen möchten, können Sie dies auf vielfältige Weise tun:

Unser Infomaterial weitergeben, Straßen- und Dorffeste, Bazare, Weihnachtsmärkte usw. zugunsten des VKKK in ihren Heimatgemeinden abhalten (Material und Hilfe bei der Organisation kommen gerne von uns!) und natürlich durch Ihre Spende oder Ihren Mitgliedsbeitrag!

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Regensburg
IBAN: DE 49 7505 0000 0051 1046 36
BIC: BYLADEM1RBG

Volksbank/Raiffeisenbank
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40
BIC: GENODEF1R01



Unser Büro befindet sich im VKKK Elternhaus

Franz-Josef-Strauß-Allee 17
93053 Regensburg

Wir sind für Sie da:

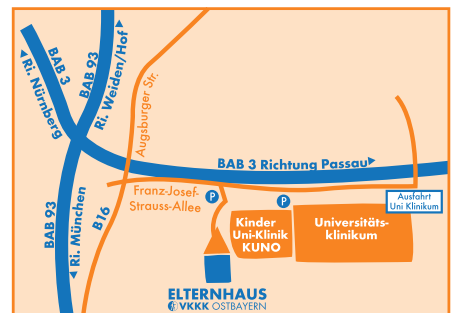
Montag bis Freitag, von 8 - 13 Uhr nach Vereinbarung auch nachmittags

Telefon: 09 41 / 29 90 75
Telefax: 09 41 / 29 90 76

www.vkkk-ostbayern.de
Email: info@vkkk-ostbayern.de

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns mit dem RVV, Linie 6 und 19

Anfahrtsskizze zum VKKK Elternhaus neben der Kinder-Uni-Klinik



gegründet am 12. Januar 1989 von Fritz Anetzeder und neun engagierten Bürgern in Lappersdorf

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. med. F.-J. Helmig



VKKK[®]
Ostbayern e.V.

VKKK Nachsorgezentrum

Krebskranke Kinder brauchen nach der klinischen Behandlung unsere Hilfe.



Bitte **SPENDEN** Sie für dieses außergewöhnliche Projekt



Eröffnungswoche:
05. - 13. April 2025
Wir benötigen weiterhin Ihre Unterstützung!

...damit Kinder eine Zukunft haben

www.vkkk-ostbayern.de

